

Dodd-Frank Act, Conflict Free Material, EU- Konfliktrohstoff- Verordnung, CMRT

Stellungnahme zur Dodd-Frank Act, Konfliktrohstoff-Verordnung (EU) 2017/821, CMRT

Sehr geehrte Damen und Herren,

beim Dodd-Frank Act handelt es sich um ein US-Bundesgesetz aus dem Jahre 2007 mit dem Ziel der Förderung der Stabilität des Finanzmarkts der Vereinigten Staaten von Amerika durch eine Verbesserung der Verantwortlichkeit und der Transparenz im Finanzsystem. Ferner trat am 01.01.2021 die EU-Konfliktrohstoff-Verordnung (EU) 2017/821 mit vergleichbaren Forderungen in Kraft.

Amerikanische und EG-Unternehmen müssen sicherstellen, dass Produkte keine "Conflict Materials" gemäß dem U.S. Dodd-Frank Wall Street Reform and Consumer Protection Act vom August 2012 bzw. der EU-Konfliktrohstoff-Verordnung (EU) 2017/821 enthalten.

Erstellt durch	Peter Schwarzwälder	Funktion	Externe QM-Assistenz	Datum	2025-12-08
Geprüft durch	Michael Grabs	Funktion	Qualitätsmanagementbeauftragter	Datum	2025-12-08
Freigegeben durch	Jörn Niemann	Funktion	Geschäftsführer	Datum	2025-12-08
Revision	1.0.0	Ersetzt die Revision	Neuerstellung	Gültig bis	Dauerhaft

Dabei handelt es sich um Rohstoffe, die von Rebellen im Kongo zur Finanzierung des Bürgerkriegs verkauft werden. Folgende Materialien sind derzeit betroffen: Coltan (Niob, Tantal), Kassiterit (Zinn), Gold und Wolframit (Wolfram) sowie daraus veredelte Metalle. Die EU-Konfliktrohstoff-Verordnung (EU) 2017/821 kann um weitere Mineralien oder Herkunftsländer erweitert werden.

2008 wurde die Conflict-Free Smelter Initiative (cfsi) von der Electronic Industry Citizenship Initiative (EICC) und der Global e-Sustainability Initiative (GeSI) ins Leben gerufen. Ziel der Initiative war und ist es, Unternehmen dabei zu unterstützen konfliktfreie Rohstoffe zu beziehen. Die Initiative soll die Umsetzung des Dodd-Frank Acts (DFA) flankieren (siehe auch UmSoResS Steckbrief zu DFA).

Eines der bekanntesten Programme der Initiative ist das Conflict-Free Smelter Program (CFSP). Weltweit können Hütten und Raffinerien die Entscheidung treffen, sich mithilfe des CFSP als konfliktfrei zertifizieren (u.a. KPMG) zu lassen oder beispielsweise das CMRT zu nutzen. Dabei geht es darum, sicherzustellen, dass nur Erze/Mineralien von „offiziellen“ Minen verarbeitet und in den Verkehr gebracht werden.

In mehreren Wellen seit 2014 hat die NIE·MET-Gruppe alle in Frage kommenden Lieferanten um die Zusendung derer CMRT gebeten. 50 – 75% unserer Lieferanten stellten uns ein CMRT zur Verfügung. Auf dieser Basis stellen wir unseren Kunden ein CMRT zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
 Ihre NIE·MET-Gruppe

Erstellt durch	Peter Schwarzwälder	Funktion	Externe QM-Assistenz	Datum	2025-12-08
Geprüft durch	Michael Grabs	Funktion	Qualitätsmanagementbeauftragter	Datum	2025-12-08
Freigegeben durch	Jörn Niemann	Funktion	Geschäftsführer	Datum	2025-12-08
Revision	1.0.0	Ersetzt die Revision	Neuerstellung	Gültig bis	Dauerhaft